Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

29.03.2017

Noch freie Ausbildungsplätze für DUBAS

Wer einen anerkannten Ausbildungsberuf und das Abitur im Doppelpack erreichen will, für den gibt es in Sachsen die Duale Berufsausbildung mit Abitur (DUBAS). Den anspruchsvollen Bildungsgang für leistungsstarke und interessierte Realschulabsolventen bieten Berufliche Schulzentren in Bautzen, Dresden und Leipzig und im kommenden Schuljahr auch in Chemnitz. Die Bewerbungsfrist für Schüler und Betriebe für das Schuljahr 2017/2018 läuft. Es gibt noch freie Plätze.

Die Aufnahme in den Bildungsgang kann auf zwei Wegen erfolgen. Interessenten können sich direkt am Beruflichen Schulzentrum oder bei einem Ausbildungsbetrieb bewerben. Die Ausbildung mit Abitur dauert vier Jahre.

DUBAS gibt es bisher in folgenden Berufen:

Informatik/Elektrotechnik (DUBAS-I)

- Fachinformatiker/-in
- IT-Systemelektroniker/-in
- Mechatroniker/-in (neu ab 2017/2018)

am BSZ Elektrotechnik Dresden

Metall (DUBAS-M)

- Industriemechaniker/-in
- Werkzeugmechaniker/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in

an der Karl-Heine-Schule Leipzig und am BSZ Wirtschaft und Technik Bautzen

Wirtschaft (DUBAS-W)

- Industriekaufmann/-frau (neu ab 2017/2018)

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

am BSZ Wirtschaft II in Chemnitz

DUBAS startete 2011/12 am Beruflichen Schulzentrum für Elektrotechnik in Dresden und an der Karl-Heine-Schule in Leipzig. Seit dem Schuljahr 2013/14 bietet auch das Berufliche Schulzentrum für Wirtschaft und Technik in Bautzen die Doppelqualifizierung an. Die Schulen arbeiten eng mit den Industrie- und Handelskammern zusammen und unterstützen bei der Suche nach Praktikums- und Ausbildungsplätzen in sächsischen Unternehmen.

Der Bildungsgang, der Berufsschule, Berufliches Gymnasium und betriebliche Ausbildung verbindet, schließt mit der Facharbeiterprüfung der IHK und der Abiturprüfung ab. Der schulische Teil kombiniert Unterrichtsinhalte am Beruflichen Gymnasium und in der Berufsschule und umfasst 38 Wochenstunden. Der betriebliche Teil findet in Blöcken von drei bis sechs Wochen statt und liegt wie üblich auch in den Schulferien, wobei ein Urlaubsanspruch gemäß Ausbildungsvertrag gewährt wird. Die bundesweite Anerkennung der Abschlüsse ist garantiert.